

D' stim vñ hie gern erhoret.
D' erst vogel hauset aine
 amselle. D' and hauset ain
 jahregal. D' dritte hauset
 ain Lerche. D' vierde hauset
 ain Zolbe. **D**'v amselle ist
 swartz. vñ hat ainen schön
 nen schnabel-gelwen. D'v sw
 zi bezauchet dz. dz. gebet sol
 sin dem vtag. dz der mensch sol
 erkennen in dem gebet sinen
 gebrechen vñ sin krankait.
Als man liest von dem off
 nen sond. vñ von dem gleichf
 ner. Die zwen giengen bet
 ten in den tepel. D' offen son
 der wz vngereht vñ sondig.
D' gleichner schain ab got
 vor den liden. vñ was ab
 nit got. won er wz hoffer
 tig. vñ erkante das **S**ac
 wol. an im. vñ wolte sin ge
 bet nit erhoren. **A**l' der offe
 sond erkante sine sond wol.
 vñ dvunkte in sin sonden al
 so vil. dz er nit getorste sin
 ogen gegen dem hymel vñ
 geheben vñ sprach. **O**. groß
Got von hymelriche. erbar

me dich vñ mach armē son
 der. vñ do er zō dem gebet gie
 do wz er vngereht vñ sondig.
 vñ e dz er von dannan kām
 do wz er gereht worden. von
 dem hailgen gaut. vñ vgab
 im **G**ot alle sin sünde. **S**o
 bezauchet d' schöne schabel. dz
 dz gebet sol sin schon geuert.
 mit tugentlichen vñ mit schö
 nen gedenken. In dem gebet
 sint drier hande stōde. an dē
 waidet vnser hie drier hād
 selen. **D**ie ersten waident
 sich in dem riet. Die andern
 in dem longarte. Die dritte
 an den lömen. **D**az riet
 ist lang vñ herte. also ist
 d' menschlichen gebet die vil
 gebettent mit den worten.
 vñ ab ir gebet nit lind ma
 chent. mit gvtē gedenken.
 vñ mit d' vilckait des hai
 ligen gautes. **S**o die herrē
 wend uren lip wol füren. vñ
 prestag machen. so haussent
 si die trachten faul machen.
Allo sont wir tōn. wellent
 wir dz vnser gebet si fruhel

-ij-

vñ nitze. so sont